

PRESSEEINLADUNG

WISSENSCHAFTSJAHR 2019 – KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

BOT or NOT – Künstliche Intelligenz gegen echte Kreativität: Poetry Slam-Special im Wissenschaftsjahr 2019 kommt nach Berlin

Berlin, 16. September 2019 – „Die Automaten lernen bekanntlich excellent, nur offenbar nicht dichten.“ So lautet das Urteil des Schriftstellers Hans Magnus Enzensberger über die „kybernetische Erzeugung von Texten“. Aber stimmt das noch? Stellt sich in Zeiten von Big Data und stetig steigenden Rechenleistungen die Frage nicht neu? Ohne Zweifel: Künstliche Intelligenz (KI) ist in den vergangenen Jahren immer stärker in unserem Alltag präsent. Sie verändert die Arbeitswelt und unseren Lebensstil. Und auch in kreativen Bereichen wie der Malerei oder dem Schreiben eröffnet KI neue Möglichkeiten. Doch kann sie es hier mit dem Menschen aufnehmen? Kann KI so kreativ sein wie ein Mensch?

Das Haus der Wissenschaft Braunschweig und der Kreuzberg Slam machen die Probe aufs Exempel und lassen drei Berliner Wortkünstlerinnen und -künstler gegen eine KI antreten. Sie lesen nicht nur ihre eigenen Texte, sondern auch die der Maschine. Und das Publikum darf rätseln: Welcher Text wurde von einem Bot produziert? Und welcher entspringt einer menschlichen Feder?

Hierzu laden wir Sie herzlich ein:

am Sonntag, 22. September 2019, 20 Uhr
silent green Kulturquartier, Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
Eintritt: frei

Im Anschluss kann das Publikum sich mit Fragen rund um das Thema KI an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wenden. Gemeinsam werden so die Möglichkeiten und Grenzen künstlicher Kreativität ausgelotet.

Interviews mit den Poetry Slammerinnen und Slammern und/oder mit Projektinitiatoren sind auf Anfrage möglich, ebenso wie Audiomitschnitte der Veranstaltung.

Die Veranstaltung ist Teil der bundesweiten Reihe „BOT or NOT“, die im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2019 – Künstliche Intelligenz vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Weitere Termine sind am 02.10. in Karlsruhe, am 12.11. in Leipzig und am 13.11. in Bielefeld.

Weitere Informationen: www.wissenschaftsjahr.de | www.bot-or-not.de

Pressekontakte

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz

Anastasia Schmaljuk

Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin

Telefon: +49 30 818777-164

presse@wissenschaftsjahr.de

Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH

Vanessa Krogmann

Pockelsstr. 11 | 38106 Braunschweig

Telefon: +49 531 391-4171

v.krogmann@hausderwissenschaft.org

Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz

Systeme und Anwendungen, die auf Künstlicher Intelligenz basieren, sind schon heute vielfach Bestandteil unseres Lebens: Industrieroboter, die schwere oder eintönige Arbeiten übernehmen, oder smarte Computer, die in kurzer Zeit riesige Datenmengen verarbeiten können – und damit für Wissenschaft und Forschung unverzichtbar sind. Ganz abgesehen von virtuellen Assistenzsystemen, die zu unseren alltäglichen Begleitern geworden sind. Digitalisierung und Automatisierung werden in Zukunft weiter fortschreiten. Welche Chancen gehen damit einher? Und welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf unser gesellschaftliches Miteinander?

Im Wissenschaftsjahr 2019 sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Weitere Informationen unter www.wissenschaftsjahr.de.